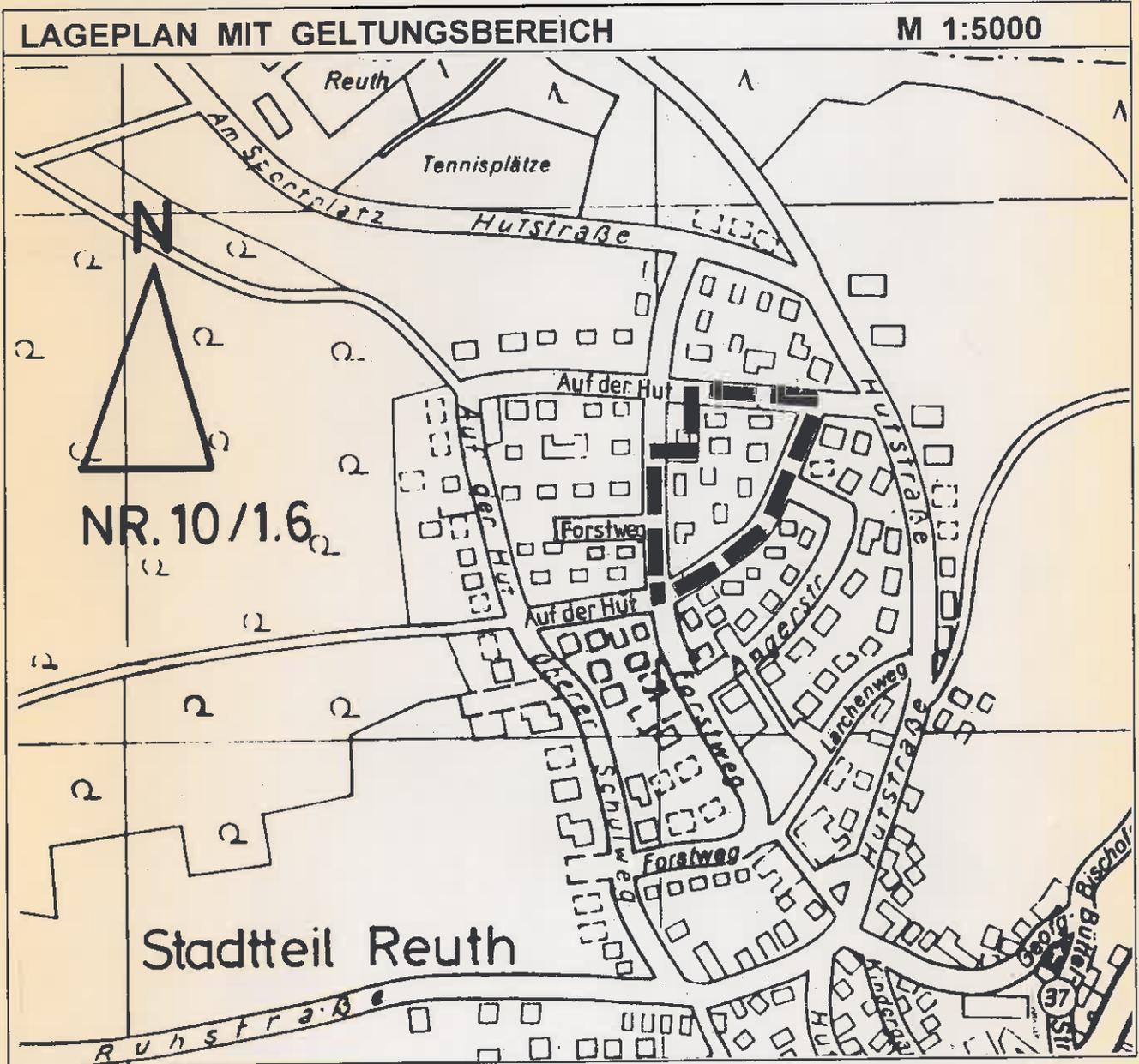


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 10/1.6

STADTTEIL REUTH
GEBIET „AUF DER HUT“
BEREICH ÖSTLICH DES ROSENWEGES

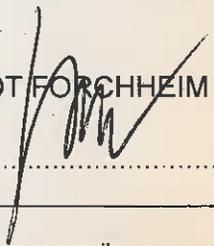


Forchheim, den Stadtbauamt	Sachbe.	Gez.	Datum
	Leuthe/Kraus	Ruderich	09.02.1998
Bock, Baudirektor	Leuthe/Kraus	Schmitt	15.06.1998

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 09.02.1998 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 26.02.1998 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ /ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

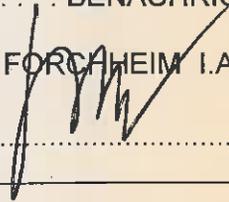
VON DER UNTERRICHTUNG UND ERÖRTERUNG WURDE GEMASS § 3(1) SATZ 2 BauGB ABGESEHEN.

FORCHHEIM, DEN 07.08.1998.....

STADT FORCHHEIM I.A


DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 06.04.1998 BIS 11.05.1998 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 5 VOM 27.03.1998 ORTSÜBLICH BEKANTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 27.03.1998 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 07.08.1998.....

STADT FORCHHEIM I.A


~~ERNEUTE ÖFFENLICHE AUSLEGUNG
DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM BIS ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. VOM ORTSÜBLICH BEKANTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM BENACHRICHTIGT.~~

~~FORCHHEIM, DEN~~

~~STADT FORCHHEIM I.A
.....~~

DER PLANUNGS - UND UMWELTAUSSCHUSS DES STADTRATES VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 15.06.1998 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

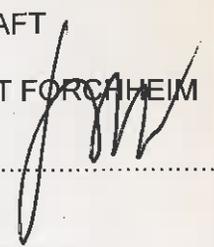
FORCHHEIM, DEN 07.08.1998.....

STADT FORCHHEIM I.A


DER BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES (SATZUNGSBESCHLUSS) WURDE GEM. § 10(3) BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 30.07.1998 BEKANTGEMACHT.

MIT BEKANTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT

FORCHHEIM, DEN 07.08.1998.....

STADT FORCHHEIM I.A


FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | <u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO) | |
| 1.1 | Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
Höchstzulässige Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude |  |
| 2. | <u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO) | |
| 2.1 | Grundflächenzahl / GRZ (§ 19 Abs. 1 BauNVO bzw. § 16 Abs. 2 BauNVO) | GRZ max 0,3 |
| 2.2 | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. (§ 16 Abs. 3 BauNVO Art. 2 Abs. 5 BayBO) | I |
| 2.3 | Ein weiteres Vollgeschöß im Dachraum ist zulässig, wenn die Dachneigung oder zulässige Dachaufbauten dies ergeben. (Art.2 Abs.5 BayBO) | |
| 2.4 | Firsthöhe über OK natürlicher Geländeverlauf (hangseitig) | FH max. 9,00m |
| 3. | <u>BAUGRENZEN, BAUWEISE</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO) | |
| 3.1 | Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) |  |
| 3.2 | Nur Einzel - und Doppelhäuser zulässig. (§ 22 Abs.2 BauNVO) |  |
| 4. | <u>VERKEHRSFLÄCHEN</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) | |
| 4.1 | Verkehrsfläche (öffentliche Straße) |  |
| 4.2 | Straßenbegrenzungslinie |  |
| 5. | <u>GRÜNORDNUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB) | |
| 5.1 | Grünordnerische Maßnahmen
Pflanzbindung für Bäume - Bäume
- u. Hecken zu erhalten |  |
| 6. | <u>GESTALTUNG</u> (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO) | |
| 6.1 | Dachneigung 35 ° ± 3° | DN |
| 6.2 | Satteldach oder Walmdach | SD, WD |
| 6.3 | Dachaufbauten (Erker) sind nur bis zu einer max. Breite von 1/3 der Firstlänge des Gebäudes zulässig. | |
| 7. | <u>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</u> | |
| 7.1 | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB) |  |
| 7.2 | Leitungsrecht (Kanal) zugunsten Erschließungsträger (§ 9 Abs.1 Nr.21 BauGB) |  |

HINWEISE:

1. Bestehende Grundstücksgrenzen
2. Flurstücksnummern z.B. 532/18
3. Bestehende bauliche Anlagen
4. Höhenschichtlinie ü. NN
5. Erklärung der Nutzungsschablone

345.00

Art der Nutzung /max. zul. WE	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Dachform / Dachneigung
Bauweise	Kniestock (KS)
	Firsthöhe (FH)